



Netzwerk Frauen und Gesundheit Sachsen-Anhalt

Koordinatorin:
Diplom-Gesundheitswirtin Katja Mann
Am Hammelberg 31c
39114 Magdeburg

Telefon: 0391/ 5086194
Mobile: 0176/ 41092870
E-Mail: info@frauengesundheit-lsa.de
www.frauengesundheit-lsa.de

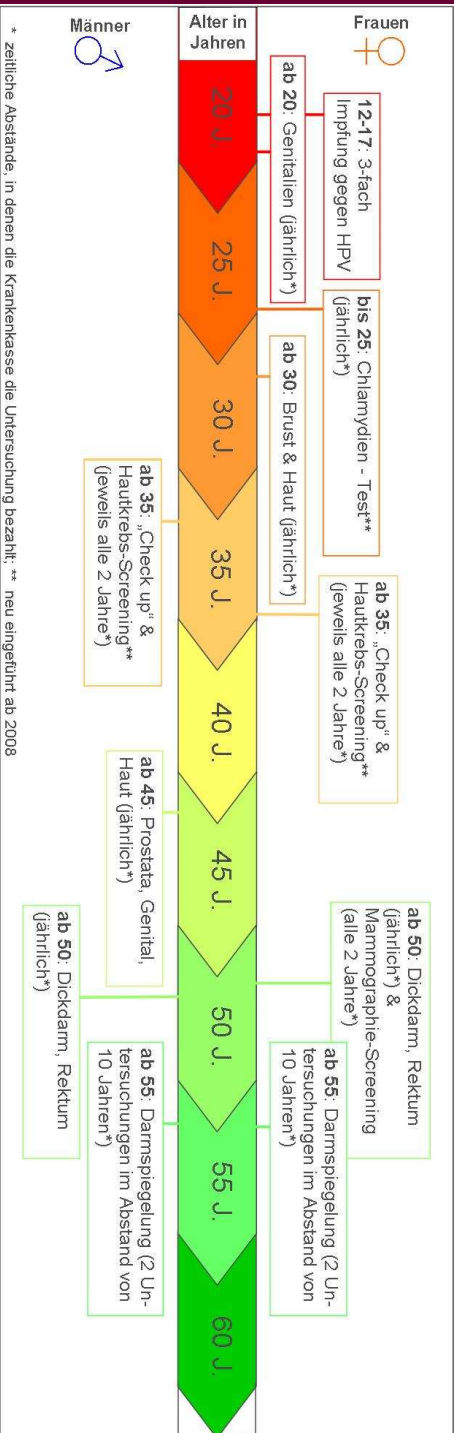
Träger:
Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V.
Gefördert durch das Ministerium für
Gesundheit und Soziales des Landes
Sachsen-Anhalt

Die Dozentin stellt wichtige Informationsbroschüren auf einer CD-ROM bereit. Sollten Sie daran Interesse haben, teilen Sie uns dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit.

Mit freundlicher Unterstützung:



Diese Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen bezahlt und empfiehlt die gesetzliche Krankenkasse. (ohne Vorsorge für Schwangere, Kinder, sowie der Zähne)



Die ersten Vorsorgeuntersuchungen beginnen bereits direkt nach der Geburt (U1-U10).

Ab dem 18. Lebensjahr werden Ihnen weiterhin eine Vielzahl von Untersuchungen empfohlen, die zur Vorsorge und Früherkennung von Krankheiten dienen sollen (siehe Abb. unten).

Diese **kostenlosen Untersuchungen** werden von den jeweiligen Haus- oder Fachärzten in regelmäßigen Abständen angeboten und durchgeführt. Nimmt man eines dieser Angebote wahr, entfällt die Praxisgebühr.

Gesundheit ist kein Zustand, sondern muss als Prozess verstanden werden.

(Medizinsoziologen Aaron Antonovsky (1923-1994))

Betrachtet man empfohlene Vorsorgemaßnahmen, ist eine der wichtigsten die Impfung! Die STIKO (ständige Impfkommission) spricht hierzu regelmäßige Empfehlungen aus. Sie erhalten in dem Seminar einen aktuellen Überblick.

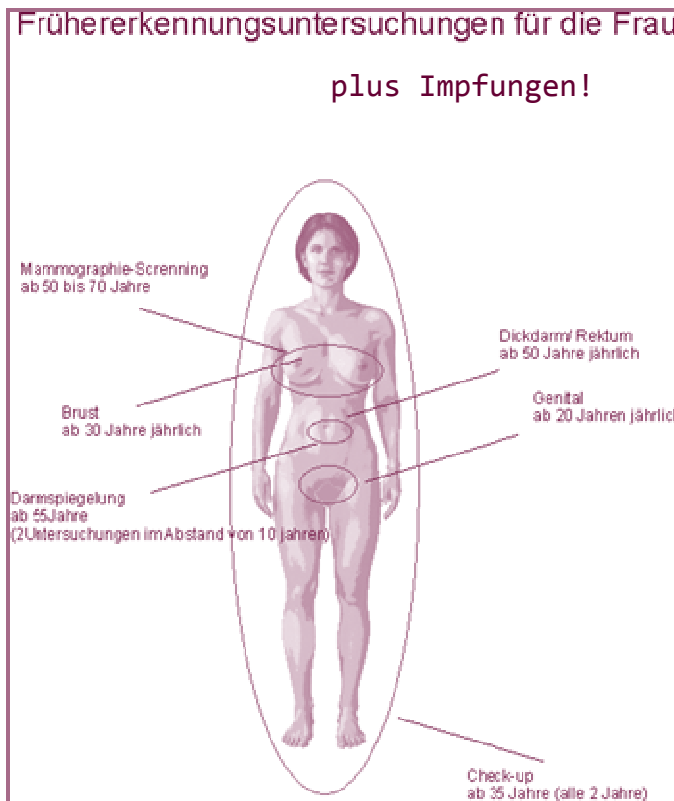
Als besonderes Highlight erhalten Sie einen individuellen Vorsorge- und Früherkennungslebensplan vor Ort ausgedruckt!

Der Gesetzgeber gibt zu der Thematik Prävention ein klares Zeichen.

Gesundheitsförderung n. § 20 SGB V - "Leitfaden Prävention" der Spitzenverbände in der Fassung vom 2. Juni 2008

„Dadurch ist es den Krankenkassen möglich, den Gesundheitszustand der Versicherten unter deren aktiver Beteiligung zu verbessern und gesundheitlichen Beeinträchtigungen frühzeitig und wirksam entgegenzuwirken, anstatt sie kostenintensiv zu kurieren. (. . .) „

http://infomed.mds-ev.de/sindbad_frame.htm



Sind Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen wirklich sinnvoll?

Ja, ist die einzig richtige Antwort auf diese Frage.

Eine Vielzahl von Krankheiten hat eine sehr hohe Heilungschance, wenn sie früh erkannt werden.

Doch welche Untersuchungen sind sinnvoll, was kosten sie und welche bezahlt die Krankenkasse?

Von uns erhalten Sie einen Überblick über das Thema Prävention und Früherkennung und welche Untersuchungen kostenlos und welche sinnvoll sind.

Wenn Vorsorge etwas kostet..

..spricht man von individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL). Diese Diagnose- und Behandlungsmethoden werden nicht von der Krankenversicherung getragen, da sie nicht in deren Leistungskatalog verankert sind.

Die Kosten für die so genannten „Wunschleistungen“ müssen somit vom Versicherten übernommen werden.

Besteht ein konkreter Verdacht auf eine Erkrankung, (z.B. durch erbliche Vorbelastung), ist es sinnvoll eine zusätzliche IGe-Leistung in Anspruch zu nehmen. Unter Umständen werden in diesem Fall die Kosten von der Krankenkasse übernommen.